

Stand 15.11.2020

Factsheet Israel

Energieinfrastruktur mit Fokus auf Speicher

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	6%, hauptsächlich PV
Ausbauziele der Regierung	Solarenergie, und davon hauptsächlich PV
Prognose Anteil EE [%]	30% bis 2030

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Das politische Ziel liegt bei einer Steigerung der Energieeffizienz um mind. 17% bis 2030 im Vergleich zum erwarteten Strombedarf im BAU (Business As Usual) Szenario, wie dies in den Regierungsentscheiden 542 vom 20.9.2015 (Nationalprogramm zur Treibhausgasemissionsreduzierung) und 1403 festgelegt wurde
---	--

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Die Regierung hat 2020 beschlossen, den Anteil von erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung auf 30% der Gesamterzeugung zu steigern. Der gegenwärtige Strombedarf wird von der Strombehörde mit 72,5 TWh beziffert, der Anteil aus erneuerbaren Quellen lag 2019 bei 3,3 TWh. Die Strombedarfsprognose für 2030 liegt bei ca. 85 TWh und die Erzeugung aus erneuerbare Energiequellen würde sich entsprechend dem Regierungsziel auf 25,2 TWh vervielfachen.

Solarenergie, und insbesondere Fotovoltaik hat sich als die für Israel rentabelste Technologie etabliert und macht somit den größten Anteil der erneuerbaren Energien aus. Deren Spitzenerzeugung liegt in der Mittagszeit, während die Spitzenlast im Stromnetz in den frühen Abendstunden ist, weshalb der groß angelegte Ausbau der erneuerbaren Energie Hand in Hand mit Energiespeicherlösungen gehen wird. Fotovoltaik soll nicht nur über die Errichtung großer Solarparks Einzug halten, sondern auch mittels zunehmender Nutzung von Dachflächen. Eine solche dezentrale Energieversorgung erfordert ein entsprechendes Energiemanagement und eine Anpassung der Energieinfrastruktur.

In Bezug auf Energiespeicherungstechnologien vertritt die Regierung grundsätzlich die marktorientierte Auffassung, dass Investoren die für sie günstigsten Energiespeicherungstechnologien wählen sollen und schreibt keine bestimmten Lösungen vor. Die Quote für Pumpspeicherenergie, die bei 800 MW liegt, ist bereits vergeben und die Rentabilität ist angesichts der Tatsache, dass weder Wasser noch freie Landfläche in großem Maßstab vorhanden sind, nicht gegeben.

Experten empfehlen einen Technologiemix, beispielsweise Wärme- oder Druckluftspeicher, chemische Lösungen oder Schwungräder, um nur einige zu nennen. Das Energieforum, ein institutionsübergreifendes Fachgremium, fordert die Regierung zur Formulierung eines Plans auf.

Im Juli 2020 wurde die erste Ausschreibung zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen abgeschlossen, die auch Energiespeicherlösungen beinhaltet. Drei von 15 Bewerbern haben den Zuschlag für diese PV-Ausschreibung erhalten, die Anlagen mit Speicherlösungen für mindestens vier Stunden verlangt, welche spätestens in zweieinhalb Jahren fertig gebaut sein müssen. Diese Ausschreibung soll nur der Auftakt für weitere Projekte sein. Langfristig hofft man auf Anwendungen mit längerer Speicherdauer. Die Strombehörde wird wahrscheinlich Speicheranlagen ab 16 MW für zulassungspflichtig erklären.

Der Aufbau der Infrastruktur zur Speicherung von Energie, vielfältiger Energiequellen und der Versorgungssicherheit steht auf dem Arbeitsplan des Energieministeriums, das sich gleichzeitig für die Drosselung der Luftverschmutzung und die Förderung unterschiedlicher Antriebstechnologien im Transportbereich einsetzt. Durch die Veröffentlichung dieser Arbeitspläne sollen die Transparenz gefördert und die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Dringlichkeit der Maßnahmen erhöht werden.

Das Energieministerium hat auf seinem Programm nicht nur den Ausbau der physischen Infrastruktur, sondern auch die Förderung der Zusammenarbeit mit ausländischen Organisationen und die Förderung von Businessideen und Startups in dem Bereich. Außer dem Energieministerium zeichnen auch die Stromversorgungsbehörde, das Umweltministerium und das Finanzministerium für die Implementierung der Nationalpläne zum Klimaschutz verantwortlich.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Energiemanagementlösungen, Speichertechnologien unterschiedlicher Art
--	---

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Energieinfrastruktur mit Fokus auf Speicher geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Im Juli 2020 wurde die erste Ausschreibung zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen abgeschlossen, die auch Energiespeicherlösungen beinhaltet. Diese Ausschreibung soll nur der Auftakt für weitere Projekte sein. Langfristig hofft man auf Anwendungen mit längerer Speicherdauer.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Privatunternehmen entsprechend der Zielgruppen der deutschen Unternehmen, die sich anmelden, z.B. unabhängige Stromerzeuger, Projektierer, Berater, Importeure und Händler; Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen, Vertreter der Strombehörde, der relevanten Ministerien, der Netzverwaltungsgesellschaft

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Thermische					Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	15.843	882	-	1.998		
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2020	46,9 (Umrechnungskurs 1 Euro – 3,97 NIS, Stand 15.11.20)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2020	44,8 (Umrechnungskurs 1 Euro – 3,97 NIS, Stand 15.11.20)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert, sondern es handelt sich um einen geschlossenen Markt. Wohl gibt es Technologien, die zur Senkung von Treibhausgasemissionen beitragen, die einen höheren Einspeisetarif genießen, doch werden diese auf den Strompreis umgelegt					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Die Liberalisierung des Strommarktes begann mit der Änderung des Elektrizitätsgesetzes, das Anfang des 21. Jahrhunderts die zunehmende Öffnung des Strommarktes für den Wettbewerb vorsah, die zunächst nur sehr allmählich fortschritt. Mittlerweile liegt der Anteil der privaten Stromerzeuger bei fast 30% und soll bis 2025 auf etwa 60% ansteigen. Somit wird der Strommarkt für eine große Anzahl unterschiedlicher Player geöffnet.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das Übertragungsnetz wird Anfang 2020 einer hierfür neu eingerichteten Regierungsgesellschaft überantwortet werden.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Anschluss von EE-Anlagen ans Netz wird über die Vorgaben für den Anschluss von Anlagen zur Energieerzeugung an das Verteilnetz geregelt. Es gibt keine Sondermechanismen zur Förderung.					

4. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
						376 ktoe solare Warmwasserbereitungsanlagen
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Es gibt keinen nennenswerten Wärmemarkt, also weder Fernwärme noch ein zentrales Netz zur Wärmeversorgung. Für Tel Aviv und eine weitere Stadt im Großraum Tel Aviv bestehen Pläne für die Errichtung von KWKs in neuen Stadtvierteln, die diese dann zentral mit Wärme und Kälte versorgen sollen. Einige größere Industrien mit eigenen Blockheizkraftwerken decken ihren Wärmebedarf über diese.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?						

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Israel

Frau Schulamith Wolffs Mariuma

Telefon: +972-3-6806800

E-Mail: sw@ahkisrael.co.il

Quellen

1. Pressemitteilung der Regierung zur Anhebung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien:
https://www.gov.il/he/departments/news/press_251020
2. Veröffentlichung der Regierung zum Energiemarkt Israels 2019:
https://www.gov.il/BlobFolder/reports/energy_sector_2019/he/energy_sector_review_2019.pdf
4. Veröffentlichung des Energieministeriums und der Strombehörde zur Roadmap des Stromerzeugungsmarktes 2018-2030:
https://www.gov.il/he/departments/general/mapat_derech
5. Expertengespräche (Energieministerium, Samuel Neaman Institute, Beratungsunternehmen, Israel Green Building Council)
6. Internetrecherche mit Auswertung der Medien
7. <https://www.neaman.org.il/Files/Gideon%20Friedmann%20-%20PV%20Storage%20%20A%20New%20RE%20Source.pdf>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages